

Nr. 78 Januar / Februar 2023 Bürger engagieren sich ehrenamtlich



# WIEHRE



Journal des Bürgerevereins Mittel- und Unterwiehre e.V.





Ihr Fachgeschäft  
für Hörakustik!

# NEU IN FREIBURG-WIEHRE

- ✓ Inhabergeführter Meisterbetrieb
- ✓ Individuelle Beratung & Anpassung
- ✓ Gratis Hörtest & Probetragen



**Titelbild**  
Winterzauber in der Wiehre

**Fotografin**  
Loretta Lorenz



## Inhalt

Editorial	» 3
Unser Adventskalender	» 4
„Hey, ich schenk dir ne Kalender“	» 6
Das besondere Geschenk	» 7
Der Bürgerverein in eigener Sache	» 8
Der Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e. V. sucht eine/n Schatzmeister/in	» 8
Die „Uhrmacher“ vom Bürgerverein waren erfolgreich	» 9
Besichtigung des neuen Forstamtes an der Wonnhalde	» 10
Stets bemüht ...	» 12
Leserbrief Lorettobergbebauung	» 14
Die Hässlichkeit des Monats	» 14
Tipps & Termine	» 15
"tun wir. tun wir. was dazu!"	» 16
Pinnwand	» 17
Das neue WJ-Rätsel	» 18

## Editorial



Gaby Denz-Seibert und Loretta Lorenz mit der Laterne, die durch den klingenden Adventskalender leuchtete

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Mitglieder des Bürgervereins,

begeistert von der Resonanz unseres klingenden Adventskalenders nehmen Bericht und Fotos von den Abenden im Advent einen prominenten Platz in dieser Ausgabe ein. Es hat allen Teilnehmenden nicht nur den Hörgenuss einer besinnlichen oder beschwingten halben Stunde gebracht, sondern darüber hinaus viele nette Begegnungen ermöglicht und sogar noch manch „Alteingessenen“ die Ortskenntnis im Viertel erweitert. Bei einer Lesung in heimeliger Hinterhofatmosphäre zündete aus letzterer Erfahrung heraus auch schon die nächste Idee: Wir möchten in einer der nächsten Ausgaben versteckte idyllische Plätze in der Wiehre vorstellen und wären dankbar für weitere Tipps aus unserer Leserschaft!

Apropos Idylle: Das Titelbild vom Winterzauber wurde in den Schrebergärten der Wonnhalde aufgenommen, jenem Naherholungsgebiet, dessen Bedrohung dem Bürgerverein der einst den bisher größten Anstieg an Mitgliedern einbrachte. Aber braucht es wirklich einen „äußeren Feind“, um sich uns aktiv anzuschließen? Es ist so viel schöner sich für etwas einzusetzen als gegen etwas zu kämpfen, zumal der Einsatz zur rechten Zeit häufig größeren Ärger von vornherein zu verhindern vermag. Themen und Projekte, bei denen wir Ihren Sachverstand oder Ihre kreativen Ideen brauchen können, haben wir genug! Also greifen Sie zum Stift oder Hörer und melden sich bei uns.

Wir warten auf Sie!

Loretta Lorenz  
und der Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre



# Unser Adventskalender 2022







Eröffnung am 1. Dezember

## „Hey, ich schenk dir ne Kalender“

Aller guten Dinge konnten im Dezember 2022 endlich drei sein. Fast coronabefreit eröffnete der Vorstand des Bürgervereins am 01.12.2022 im Laternenschein am Annaplatz den klingenden Adventskalender mit dem Lied „Hey, ich schenk dir ne Kalender“ der Kölner Band „de Höhner“. Einen besonderen vorweihnachtlichen Akzent setzten Heidwolf Arnold, Lehrer für Blechbläser an der Musikschule Freiburg und vier seiner Schüler mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen. Bei Glühwein und guten Gesprächen mit dem recht zahlreichen Publikum haben sich unsere anfänglichen Befürchtungen bezüglich des Gelingens unseres Vorhabens zunehmend verflüchtigt.

An den folgenden 21 Abenden wurde den Wiehremer Bürgerinnen und Bürgern auf verschiedenen Plätzen, in Hofeinfahr-

ten, im Kellertheater und vom Garagendach herab ein buntes vielfältiges Programm von überaus engagierten Künstlern geboten. Bewusst bezeichnen wir sie alle als Kunstschaffende, da jeder und jede Einzelne mit einem eigenen Beitrag die Herzen der Zuhörer\*innen erreicht und allen eine große Freude bereitet hat. Abend für Abend und gleich welcher Wetterlage fanden alle Darbietenden ihr besonderes Publikum. So bedanken wir uns an dieser Stelle auf das herzlichste bei allen Mitwirkenden für ihre Teilnahme am klingenden Adventskalender, ihr Engagement, ihre Vorbereitungen und ihre an die Zuhörerschaft weitergegebene Freude an der Musik oder Literatur.

Zu nennen sind da die kleineren und größeren Chöre, wie der Freiburger Kammerchor, der erst kürzlich gegründete Anna-

platzchor, der Chor AnCHORa, Gentimentals, der Internationale Chor sowie der Gospelchor Gescher – alle mit verschiedenen berührenden und begeisternden Programmen. Nicht weniger mitreißend waren die Auftritte kleiner und größerer Gruppen und Bands wie Sigrid Wolf und Michael Degenhardt mit Jazz und Bossa Nova, der Band „The Moonshine Pack“, der Band „Potatoe Green“ sowie des „Freiburger Bassballetts“ mit fünf Kontrabässen. Ebenso hervorragend waren die Darbietungen von Instrumentalist\*innen, die durch Rezitationen bereichert wurden, wie dem Trio Margrit Molt-Symalla (Klavier), Beatrix Kirchhofer (Querflöte), Dorothea Spring (Gedichte) und dem Duo Mike Schweizer (Saxofon) und Petra Gack (Geschichten und Gedichte). Auch eine Märchenerzählerin (Ami Kal) erwärmte die Herzen bei klirrender Kälte. Zwei Lesungen von Renate Obermaier (Ein Engel namens Levine) und Heinz Spagl (Die Weihnachtsgans) hatten Weihnachten auf ironische und sehr berührende Weise zum Thema, atmosphärisch schön mit Feuerschale und Glühwein. Zwei geschichtsbezogene Beiträge der Geschichtswerkstatt der Lessing-Realschule über die Rettung jüdischer Kinder sowie von Marlis und Andreas Meckel über die Bedeutung des Annaplatzes in der NS Zeit berührten in besonderer Weise.

» Wir bedanken uns auf das herzlichste bei allen Mitwirkenden. «

Ganz besonders zu würdigen sind die musikalischen Beiträge der jungen Schülerinnen und Schüler von Frau Petra Herrmann, Musikschule Freiburg, die bei eisiger Kälte Musik für Blockflöten und Streicher in einem von einem Anwohner für sie spontan geöffneten Hausflur am Annaplatz mit klammen Fingern so schön gespielt haben. Genauso hervorzuheben sind die singenden und spielenden Schüler\*innengruppen der Loretto- und Turnseeschule, die mit 40 bzw. 110 Schüler\*innen begeisternde musikalische Erlebnisse boten, geplant und eingeübt durch die Lehrerinnen Alice Schneider und Katrin Krabbe. Auch die Verlosung der von zahlreichen Geschäften der Brombergstraße gespendeten attraktiven Preise unseres Weihnachtsrätsels fand großen Beifall. Sehr herzlich bedanken wir uns dabei für die tatkräftige und großzügige Unterstützung bei der Firma Rauber. Alle Veranstaltungen haben trotz teils bitterer Kälte, eisglatter Straße, Regen oder Sturm stattgefunden. Allen Zuhörerinnen und Zuhörern danken wir herzlich für ihr Interesse und ihre häufig geäußerte Begeisterung, was uns ermutigt, zum nächsten Jahresende wieder einen klingenden Adventskalender nebst Weihnachtsrätsel in und für unser Viertel zusammenzustellen.

Gabriele Denz-Seibert und Loretta Lorenz



Für alle, die die Wiehre lieben

## Das besondere Geschenk

Wie im letzten Heft schon angekündigt, haben wir die schönsten Titelblattfotos der letzten Jahre zu einem Alljahreskalender zusammengestellt. Dieser ist jahre- bis jahrzehntelang als Geburtstagskalender oder in einem Kalenderjahr als Terminplaner verwendbar.

Der Kalender ist für 10 Euro in der Buchhandlung Schwarz in der Günterstalstraße erhältlich. Mitglieder des Bürgervereins Mittel- und Unterwiehre können den Kalender auch direkt bei uns zum vergünstigten Preis von 6 Euro ‚frei Haus‘ bestellen, sofern sie in der Wiehre wohnen.

saegner optik

sehzentrum niklas austermann

brombergstraße 33 · 79102 freiburg · telefon 0761 701212 · www.saegner-optik.de







## Der Bürgerverein in eigener Sache

Unsere Mitglieder haben es sicher bemerkt und manche vielleicht auch schmerzlich vermisst: Die Einladung zum Neujahrsempfang des Bürgervereins Mittel- und Unterwiehre ist trotz der Lockerungen im Umgang mit Corona auch dieses Jahr wieder ausgeblieben. Neben dem noch in vielen von uns vorhandenen Unbehagen vor längeren Zusammenkünften in geschlossenen Räumen ist es v.a. der geeignete Versammlungsraum selbst, der uns im Viertel fehlt.

Vor der Corona-Zwangspause hatten wir für zwei Jahre in der Bahnhofshalle des Neuen Wiehrebahnhofs eine barrierefreie, wenn auch recht zugige Zuflucht gefunden, doch dient diese Halle mittlerweile anderen Zwecken und steht uns nicht mehr zur Verfügung. So haben wir uns dazu entschlossen, auf den Umbau der Alten Feuerwache zu warten.

Diese Entscheidung fiel uns nicht gar so schwer, haben wir doch mit unserem klingenden Adventskalender viele kleine Begegnungsmöglichkeiten mit unseren Vorstandsmitgliedern geschaffen.

Natürlich ersetzt dies nicht gänzlich einen Neujahrsempfang mit Anwesenheit eines ersten oder zweiten Bürgermeisters und verschiedener Stadträtinnen und Stadträte, doch fühlt sich der Bürgerverein, im Gegensatz zu manch anderen Zeiten, mit den verschiedenen Funktionsträger\*innen der Stadt Freiburg in gutem Kontakt und Austausch. Hoffen wir, dass das in diesem Jahr auch ohne ausgerichtetes Neujahrstreffen wieder so sein wird. Wir freuen uns auf die Eröffnung der neugestalteten Feuerwache am Annaplatz.

## Der Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e. V. sucht eine/n Schatzmeister/in

### Gewünscht:

guter Umgang mit Zahlen, Freude an Arbeit mit  
Verwaltungsprogrammen

### Geboten:

Dank für ehrenamtliche Arbeit,  
eine nettes Vorstandsteam, das sich für alle Belange im  
Viertel einsetzt

### Bewerbung an:

Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e. V.  
[info@buergerverein-wiehre.de](mailto:info@buergerverein-wiehre.de)

oder schriftlich an  
Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e.V.  
Beethovenstraße 4, 79100 Freiburg



## Die „Uhrmacher“ vom Bürgerverein waren erfolgreich

Die Pünktlichkeit der Deutschen Bahn lässt leider immer häufiger zu wünschen übrig. Im Neuen Wiehrebahnhof kann man jetzt die Verspätung exakt ermitteln, denn wenigstens auf die Uhren im Wiehrebahnhof ist wieder Verlass.

Nachdem, wie berichtet, die schöne Uhr in der Gaststätte des Wiehrebahnhofs „La Stazione“ wieder in Gang gesetzt werden konnte, gelang es den Vorstandsmitgliedern Jürgen Bolder und Wilhelm Sievers auch die weiteren Uhren zum Laufen zu bringen. Damit endet ein längerer Prozess von Recherche, Helfersuche und Einarbeitung in die Materie. Einen Teil dieser recht abenteuerlichen Uhrenstory beschreibt mit einigem Humor Ulrich Heilgeist, der ehem. Leiter des DB-Reisezentrums, dessen Leserbrief wir hier gerne zur Lektüre empfehlen.

### Leserbrief von Ulrich Heilgeist an den Vorstand des Bürgervereins Mittel- und Unterwiehre e.V.:

Für Ihre Recherche bezüglich der beiden alten Bahnhofsuhr kann ich aus eigener Erfahrung Folgendes beitragen:

Die beiden Uhren waren früher mit den Uhren am Bahnsteig gekoppelt. Wahrscheinlich auch mit denen in Karlsruhe und Stuttgart und .... Hintertupfingen usw. Mit dem barrierefreien Umbau der Bahnsteige am Wiehrebahnhof wurde alles neu erstellt und verkabelt. Die Anbindung an die Uhren im/am Bahnhofsgelände wurde allerdings nicht wiederhergestellt, denn das Gebäude war ja an privat verkauft worden. Die Deutsche Bahn mit ihrem Reisezentrum war auch nur noch Mieter. Die beauftragten Firmen waren nur draußen für das Bahngelände zuständig. So sind die Uhren mit dem Zeitpunkt zum Beginn der Bauarbeiten stehengeblieben.

Aufgrund wiederholten heftigen Protestes eines Kunden, ob der Unpünktlichkeit der Uhren, erstellte ich Zusatzschilder mit dem Text: "Diese Uhr zeigt nur zweimal täglich die exakte Uhrzeit an. Wir bitten, außerhalb dieser Zeiten, die Uhren am Bahnsteig einzusehen". Schließlich fuhren nach langer Pause wieder die Züge und ein schneller Blick auf die Bahnhofsuhr wurde wieder wichtig. Eine andere Lösung fand die Bahn, indem sie die Uhren "einfach" (in einem mühsamen ganztägigen Einsatz!) abgehängt und im Bereich der Hallentheke des Restaurants abgestellt hat. (...)

Dort waren sie aber dem Wirt im Wege, denn es standen wichtige Veranstaltungen in der Bahnhofshalle bevor und er musste noch dekorieren. Ich nahm sie daher in Obhut des Reisezentrums und stellte sie in einem Abstellraum unter. Das war äußerst mühsam, gerade die große Uhr von der Bahnhofshalle ist untragbar schwer. Die benutzten Rollwagen für Pflanzkübel waren an der Grenze ihrer Belastbarkeit. Und mein Rücken auch.

Eines Tages, ich war gerade eilends auf dem Weg in die Mittagspause, traf ich auf eine Gruppe etwas betrübt dreinblickender Personen, die ich zum Teil als meine Vorgesetzten erkannte. Trotz meiner Eile fragte ich, ob ich ihnen helfen könnte. Ja, sie suchten die Bahnhofsuhr. Diese seien spurlos verschwunden und keiner wüsste, wo sie sich befänden und ob sie nicht schon verschrottet wären. Nun, da konnte ich ihnen auf die Spur helfen und sie in den Abstellraum führen. Die Gesichter erhellten sich, als wäre Weihnachten und Geburtstag zusammen. Zu einem genussvollen Mittagessen zu Hause hat es mir dennoch gereicht...

Daraufhin wurde die Wiederaufhängung der beiden Uhren in die Wege geleitet. Für die äußere Uhr an der Parkplatzseite waren eine Leiter und ein paar kräftige Hände ausreichend. Das reichte für die deutlich schwerere Uhr in der Halle nicht aus. Die Bahnarbeiter mussten zunächst kapitulieren und anderntags mit Verstärkung wieder einen neuen Versuch wagen. Ein Beschäftigter des Restaurants durfte (musste?) auch mithelfen.

Jetzt zeigten die Uhren aber immer noch nur zweimal täglich die richtige Zeit. Deshalb hing ich oben erwähntes Schild natürlich wieder auf. Eigentlich war auch für die äußere Uhr eines vorgesehen, aber ich fand keine sinnvolle und dauerhafte Befestigungsmöglichkeit. Eigentlich gehört es dort auch hin, um Irritationen der Kundschaft zu vermeiden. Übrigens oben erwähnter Kunde hat sich seither nicht mehr beschwert. Vielleicht hat ihn das Zusatzschild besänftigt.

Soviel als Anregung für Ihre Recherche. Genaue Daten habe ich nicht mehr in Erinnerung, aber das lässt sich herausfinden, falls erforderlich. Viele Grüße, Ulrich Heilgeist





das alte Forstamt noch am Waldrand



wartet auf Modernisierung und neue Aufgaben



das neue Forstamt wieder am Waldrand

## Besichtigung des neuen Forstamtes an der Wonnhalde

Am 29. November 2022 konnte Nicole Schmalfuß, die Leiterin des Freiburger Forstamtes, einer Gruppe interessierter Bürgerinnen und Bürger das neue Forstamtsgebäude an der Wonnhalde vorstellen. (Wir hatten im WJ 77 auf die Führung unter „Tipps und Termine“ hingewiesen.)

Was wir zu sehen und erläutert bekamen, war und ist eine Sensation: Das vierstöckige Gebäude ist bis auf das Erdgeschoss vollständig aus Buchenholz gebaut. Damit konnten 45 t CO<sup>2</sup> dauerhaft gespeichert werden. Wäre es in Beton errichtet worden, so wären 145 t CO<sup>2</sup> emittiert worden. Die Verwendung von Buchenholz, das besonders viel CO<sup>2</sup> bindet, war nur möglich, weil das Bauholz als sogenannter Leimbinder verarbeitet wurde. Das Gebäude wird durch eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und eine Luft-Wärme-Pumpe nachhaltig mit Energie versorgt. Im Gebäude arbeiten 14 Mitarbeitende des Forstamtes und 14 Mitarbeitende des benachbarten Waldhauses, welches auch einen Wald-Klima-Raum in dem neuen Gebäude betreibt. In diesem Raum kann sehr anschaulich die Wechselwirkung zwischen Wald und Klima nachempfunden werden.

Mit dem Umzug in das neue Forstamt steht aber das ehemalige Forstamtsgebäude an der Günterstalstraße leider ohne seine bisherige Funktion da. Was daraus wird, ist zurzeit unklar. Vorübergehend wohnen auswärtige Feuerwehrleute darin, die an einer Fortbildung teilnehmen. Ein Verkauf ist seitens der Stadt nicht mehr geplant, so dass man sich unwillkürlich fragt, warum das denkmalgeschützte Gebäude nicht für heutige Ansprüche modernisiert werden kann. Denn der Erhalt des Gebäudes scheint dringend geboten, wenn man in der Zeitschrift „Der Deutsche Zimmermeister“ liest, was Oberbaudirektor Dr. Schlippe 1937 als Leiter des städtischen Hochbauamtes zum damaligen Neubau des nun ehemaligen Forstamtes in der Günterstalstraße schrieb. Wir zitieren:

„Der Neubau steht recht so, wie ein Forsthaus stehen sollte, unmittelbar am Waldrand, so dass im Bild des Neubaues

stets der Wald und die Berge mitsprechen. Der Forstmann hat seinen Wald sozusagen unmittelbar vor der Türe. Es liegt aber gleichzeitig so am Rand der Stadt, dass es auch von hier aus für diejenigen, die mit dem Forstamt zu tun haben, leicht zu erreichen ist (...) Das ganze Fachwerk und die Galerie wurden aus starkem altem Eichenholz, das handwerksgerecht nur mit dem Beil bearbeitet wurde, gezimmert und mit gespaltenen Eichenholznägeln zusammengefügt. Das Holz wurde aus den mächtigen Balken einer alten Trotte (Kelter) aus Kirchzarten gewonnen (...) Aus der gleichen Treue zur Tradition, aber auch aus der Überzeugung heraus, nur so eine wirklich dichte Ausfachung zu erzielen, wurden die Gefache nicht gemauert, sondern durch in Ruten liegende Strohlehmwickel geschlossen (...) Im Inneren umfängt uns zuerst die geräumige Halle, deren Balkendecke mit den Bohlen in den Zwischenfeldern und deren Unterzug mit der mächtigen Stütze ebenfalls von Hand gefertigt wurden; die Balken und Deckenfelder erhielten eine

reiche von Kunstmaler W. Hanemann gefertigte Bemalung in Kaseinfarben, eine Kopie einer aus dem 16. Jahrhundert stammenden, bei einem Haus in der Altstadt kürzlich vorübergehend aufgedeckten, reich ornamentierten Altfreiburger Deckenmalerei. Einen besonderen Schmuck bildet der vor einer kleinen Nische gebaute, dreiseitig mit einer Sitzbank umgebene mächtige Kachelofen; ein Werk der Bildhauerin Hedwig Morstadt, die die Ofenkacheln mit lustigen blauweißen Jäger- und Tierbildern und mit Versen bemalte, die vom Weidwerk handeln (...) Wo deutsche Handwerker alten Schlags noch schaffen, da bildet die Arbeit für den Architekten eine wahre Freude.“

Der zitierte Artikel kann in vollem Umfang digital im pdf-Format zur Verfügung gestellt werden ([juergen.bolder@arcor.de](mailto:juergen.bolder@arcor.de)).

Wir erwarten von der Stadt, dass sie eine gute Idee hat (und diese umzusetzen weiß), wie wieder eine passende Funktion in das ehemalige Forstgebäude einzieht.

Jürgen Bolder

s-immobilien-freiburg.de

**„Wir lieben was wir tun.“**

**„Ihr Partner für Sie und Ihre Immobilie.“**

Das Team der Sparkassen Immobilien Freiburg  
 Telefon 0761 219-0 | [info@s-immobilien-freiburg.de](mailto:info@s-immobilien-freiburg.de)  
 Nutzen Sie unsere Kompetenz und Erfahrung aus über 40 Jahren als Marktführer rund um das Thema Immobilien.

#wirliebenwaswirtun #immobilie #suchen #finden

**MOSER**  
beraten · planen · bauen

Mit ganzheitlichem Konzept rundum sorglos Bauen. „putz“ heißt Alles aus einem Stein.

MOSER GmbH & Co. KG Bauservice – Bauen im Bestand · In den Sauerematten 9  
 79249 Merzhausen · Tel: 07 61/45 80-103 · [www.moser-bau.de](http://www.moser-bau.de)

**ENGLISCH-KONVERSATION ab 9,50€**  
 Diverse Englisch-Kurse, alle Stufen, ab 9,50€ (plus MwSt.)  
 Konversation Konversation Konversation

**DEUTSCH-KONVERSATION ab 9,50€**  
 als Fremdsprache  
 Diverse Deutsch-Kurse, alle Stufen, ab 9,50€ (plus MwSt.)  
 Kleingruppen, laufender Einstieg

**Anmeldung und weitere Informationen: Auf Kurs**  
 Basler Straße 42, 79100 Freiburg, Tel.: 0761/ 4797624  
 E-Mail: [info@auf-kurs.org](mailto:info@auf-kurs.org), [www.auf-kurs.org](http://www.auf-kurs.org)

**Auch erhältlich als Geschenkgutschein**  
 (z.B. Geburtstage, Weihnachten, andere Anlässe)

Wir brauchen Verstärkung...  
 kennen Sie eine Floristin\* (w, m, d) die sich gerne verändern möchte und zu AlphaFlor passen würde?

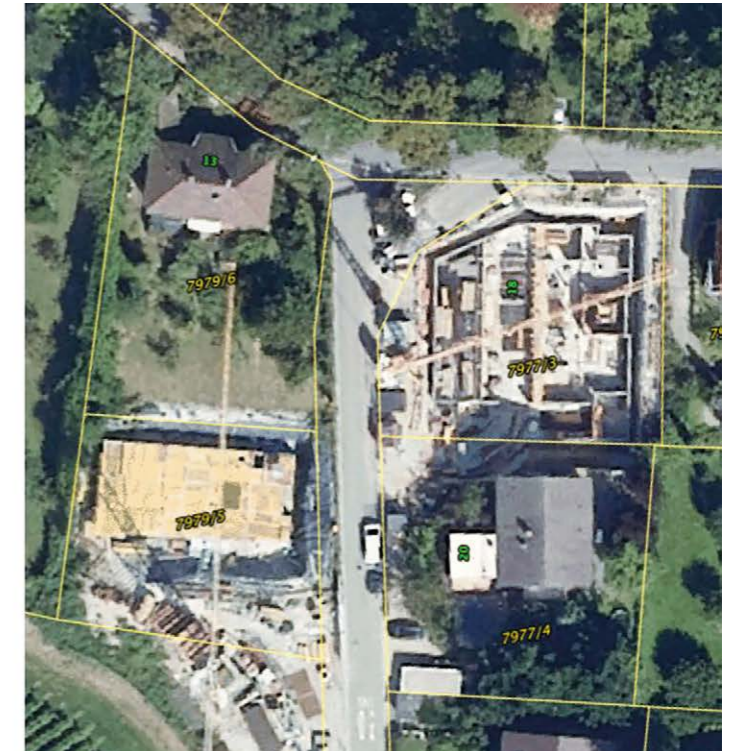
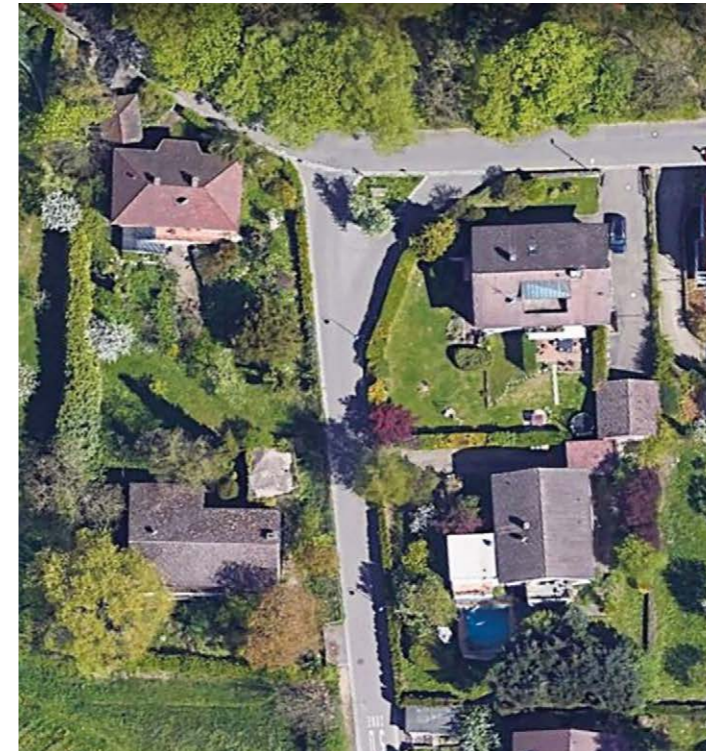
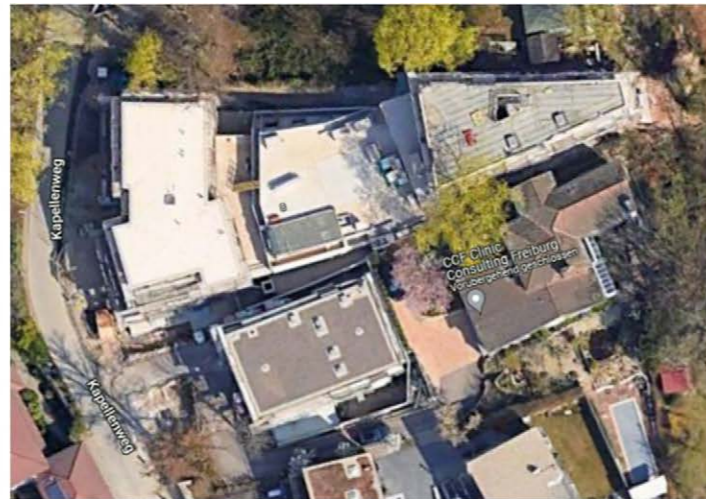
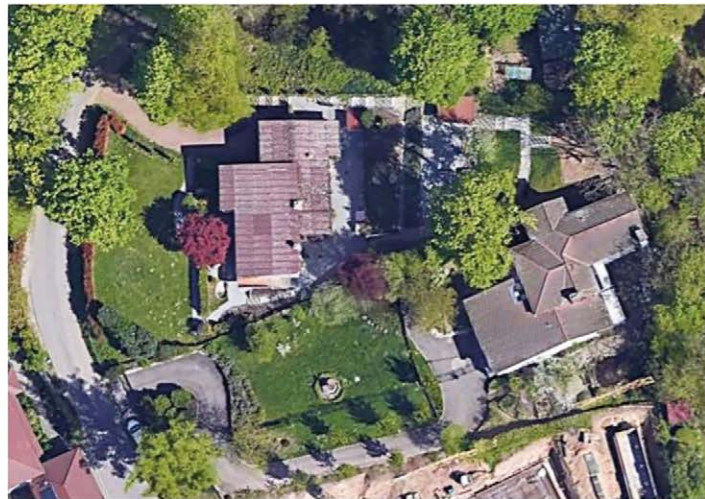
Als Dankeschön für die erfolgreiche Vermittlung, bekommen Sie von uns 4 Wochen je einen Blumenstrauß.

Sprechen Sie uns bitte an,  
 oder senden Sie uns eine E-Mail:  
 Gabriele Stüber (0171 125 85 18),  
[stuebergab@gmail.com](mailto:stuebergab@gmail.com)

\*Gerne auch männlich oder divers.

**ALPHA FLOR** Pflanzen- und Blumenkultur Freiburg  
[alphaflor.de](http://alphaflor.de)  
 Günterstalstraße 25 · 79102 Freiburg





Aufnahmen Vorher-Nachher zeigen das Ausmaß der Fehlentwicklung

## „Örtliche Bauvorschrift“ nach § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg für den Kapellenweg und die Kreuzkopfstraße

### Stets bemüht ...

Seit mehr als zehn Jahren sind die Verwaltung und der Gemeinderat der Stadt Freiburg bemüht, dem zügellosen Betonieren des Lorettobergs Grenzen zu setzen. Bei allen bisherigen Bemühungen blutete auch schon mal ein verantwortliches Herz – aber auch dies blieb folgenlos. Fehlende Kapazitäten dienten allenthalben als hilflose Erklärung für dieses Desaster.

„Vollste Zufriedenheit“ scheinen vor allem die „Lorettoberg-Betonierer\*innen“ der „stets bemühten“ Verwaltung zu attestieren. Die Vorher-Nachher-Bilder zum Kapellenweg 8, 15 und 18 zeigen das jüngste Ausmaß der Fehlentwicklungen. Fast das gesamte Grundstück wurde jeweils überbaut. Natürlich haben auf diesen Grundstücken Grün-

» Fast das gesamte Grundstück wurde jeweils überbaut. «

flächen nun eher keinen Platz mehr. Nachdem mehrere Bebauungsplanverfahren im Sande verliefen, wurde nun ein neuer Versuch gestartet: Am 6. Dezember 2022 wurde vom Gemeinderat das Verfahren zu einer „Örtlichen Bauvorschrift“ nach § 74 Landesbauordnung (LBO) Baden-Württemberg für den Kapellenweg und die Kreuzkopfstraße beschlossen, um (vielleicht) endlich die „Deformierungen“ am Lorettoberg in den Griff zu bekommen.

Allerdings kommt auch dieses Verfahren für den Kapellenweg 21 und 23a zu spät. Hier ist inzwischen der Berg bereits wieder einmal tief abgegraben und es erwarten uns die bekannten verglasten Quaderbauten. Insofern ist zu hoffen, dass bis zum Inkrafttreten der Satzung sich nicht noch wei-

tere Anwesen in Betonfestungen verwandeln, denn eine Veränderungssperre kann aufgrund § 74 LBO nicht erlassen werden.

Im Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans von 2020 sollten nur 20% eines Grundstücks überbaut werden dürfen (GRZ) = 0,2. Dieser wesentliche Parameter kommt im neuen Satzungsentwurf nicht vor. Hier sind lediglich die Abstandsflächen (4,50 m), max. Gebäudetiefe (12 m), max. Gebäudehöhe (7,5 m), min. Dachneigung (10 Grad) traufständig zur Straße genannt. Einfriedungen dürfen nicht höher als 1,50 m sein und müssen ab einer bestimmten Höhe begrünt werden. Damit sollen weitere „Festungsanlagen“ verhindert werden. Eine Begrenzung

» Lassen wir uns von neuen architektonischen Werken überraschen. «

der Gebäudelänge fehlt ebenfalls im Entwurf. Es könnte also sein, dass sich zukünftige Grundstücksteilungen und Zuschnitte diesem „Gestaltungsparameter“ optimal und kreativ anpassen werden. Lassen wir uns von neuen architektonischen Werken – vielleicht in der Gestalt von „Langhäusern“ – überraschen.

Eine vollständige Liste der Vorgaben und Beschränkungen des Satzungsentwurfs findet sich in der DRUCKSACHE G-22/245 der Stadt Freiburg. Dieser liegt noch bis zum 3. Februar 2023 im Rathaus in der Fehrenbachallee 12 aus.

Wilhelm Sievers



Zu dem Thema Lorettobergbebauung erreichte uns folgender Leserbrief:

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ihr Artikel samt Bild belegt wieder einmal eindrucksvoll die Entwicklung auf dem Lorettoberg. Ich frage mich, wieso jetzt noch irgendetwas wesentliches dort zu steuern sein soll - so es überhaupt umgesetzt wird oder gelingt bei fehlenden Kapazitäten im Stadtplanungsamt mit seinen blutenden Planerherzen (s. BZ vom 14.12.2021).

Ich hatte die in Ihrem Artikel abgebildete Brutalarchitektur zum Anlass genommen, bei der Stadt anzufragen, ob die Mauer„gestaltung“ mit den Eisentoren nicht als verunstaltend hätte abgelehnt werden müssen. Die Auskunft vom 5.10. war ernüchternd: Das abgebildete Gebäude wurde

„zwei Mal öffentlich im Gestaltungsbeirat der Stadt Freiburg beraten, am 23.07.2015 und am 03.12.2015. .... Die Ausbildung der benannten Mauer im Detail und Material war kein Schwerpunkt der damaligen Beratung. Zudem hat das Gre-

mium einen empfehlenden Charakter. In Abhängigkeit von der Bereitschaft der Bauherren, die Empfehlungen des Beirats aufzugreifen und weiterzuverfolgen oder entgegen der planerischen Anregungen an der ursprünglichen Planung festzuhalten, wird dieses Potential unterschiedlich genutzt.

Nach Rücksprache mit der zuständigen Abteilungsleitung Süd wurde das BV Vorort in Augenschein genommen. Gestalterische Festsetzungen zu Einfriedungen bestehen für die Kreuzkopfstraße im Gegensatz zum parallel laufenden Kapellenweg leider nicht. Sicherlich lässt sich über die Farb- und Materialwahl streiten, aus baurechtlicher Sicht liegt eine Verunstaltung nach § 11 der Landesbauordnung aber nicht vor“.

Da fällt mir nichts mehr ein.

Mit freundlichen Grüßen  
Christoph Rosset



## Die Hässlichkeit des Monats

Der Gebäudekomplex „Basler Tor“ – hier hat auch Gabi Rolland (SPD) ihr Wahlkreisbüro – schließt mit einem Flachbau (Nr. 16) zur Merzhauser Straße ab. An der Rückseite dieses Gebäudes, für alle gut sichtbar, die an der Merzhauser Straße entlang gehen oder fahren, sammelt sich stetig unter einem Baum in der Ecke ein Müllsack nach dem anderen. Inzwischen hat sich sogar eine alte Waschmaschine dazugesellt.

Alte Autoreifen und ein schrottreifes Fahrzeug ohne Kennzeichen dürfen natürlich vor der bunten Reklame auch nicht fehlen. Von dieser Mülldeponie scheinen sich die Grundstückseigentümer\*innen offensichtlich wenig gestört zu fühlen.

Wilhelm Sievers

**HÖRAKUSTIK VERWEY**

*Meine guten Vorsätze für 2023...*

- einen Hörtest machen
- neueste Hörgerätetechnik im Alltag testen
- zurückgewonnene Lebensqualität genießen

Hexentalstrasse 41 | 79249 Merzhausen | T 0761 488 057 40 | www.hoerakustik-verwey.de

**UNTERRICHTS- / BESPRECHUNGS- / SITZUNGSRÄUME**  
(11m<sup>2</sup> und 22m<sup>2</sup>)

Anmietung ab 5€, bzw. 10€ pro Stunde (plus MwSt.)

stunden- oder tageweise,  
punctuell oder längerfristig(er)  
(bei z.B. wöchentlich dauerhaft wiederkehrenden Wochentagen/ Zeiten)

Auf Kurs  
Basler Straße 42, 79100 Freiburg, Tel.: 0761 / 4797624  
E-Mail: info@auf-kurs.org, www.auf-kurs.org

**FR-Wiehre 3 Zimmer ETW**

Ca. 80 m<sup>2</sup> Wfl., von Barzahler gesucht.  
Südbau,  
Tel. 07681/2092886

[www.buergerverein-wiehre.de](http://www.buergerverein-wiehre.de)

**Praxisübergabe Dr. Ballstaedt / Stefanie Hartmann-Wieland**

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

zum 30.12.2022 beendete ich meine dreißigjährige Praxistätigkeit. Für das Vertrauen, welches mir von Ihnen in dieser Zeit entgegengebracht wurde, möchte ich mich herzlich bedanken. Zum 01.01.2023 gebe ich die Praxis in die Hände meiner geschätzten Nachfolgerin, Frau Stefanie Hartmann-Wieland.

**PRAXISZENTRUM WIEHRE**

## Tipps & Termine

**Samstag, 04. Februar · 11 Uhr**  
**Die Freiburger historischen Straßenbahnen im Betriebshof Süd**  
Mit Erläuterungen durch den Verein der Freunde der Freiburger Straßenbahn e. V.

Wir werfen im 1901 errichteten Betriebshof Süd einen Blick hinter die Hallentore des historischen Straßenbahnbetriebs der Freunde der Freiburger Straßenbahn e. V. Eine Zeitreise »entführt« uns durch 122 Jahre Freiburger Straßenbahn- bzw. Nahverkehrsgeschichte. Bei der Führung erhalten wir Einblicke in die umfangreichen Bemühungen für einen betriebsfähigen Erhalt sowie die aufwendige Restaurierung historischer Freiburger Straßenbahnfahrzeuge und Omnibusse.

Treffpunkt: Straßenbahndepot am Alten Wiehrebahnhof, Urachstr. 5.

Teilnahme frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

**Schicken auch Sie uns Ihre Tipps und Termine!**

Wir veröffentlichen kostenfrei alle Hinweise auf Veranstaltungen, die in der Mittel- und Unterwiehre kostenfrei bzw. auf Spendenbasis stattfinden.

**Alexander Feninger**  
Versicherungen

Telefon 0761 488 04 389 | Mobil 0170 734 1526  
[www.alexander-feninger.fvb.de](http://www.alexander-feninger.fvb.de)





## "tun wir. tun wir. was dazu!"

Auf Anregung des BV hat das Kommunale Kino, kurz KoKi, diesen Film, der entstanden ist durch die Zusammenarbeit von engagierten Mitgliedern von Freiburger Friedens-, Menschenrechts- und Umweltgruppen und dem Filmemacher Stefan Ganter, am 28.11. und am 20.12. 22 ins Programm genommen. Nach geringer Besucherzahl am 28. November 2022 haben wir uns sehr über einen nahezu voll besetzten Kinosaal am 20. Dezember 2022 gefreut.

Im Film wird ein großer Bogen geschlagen von Stefan Maier, der im 30-jährigen Krieg mit einer weißen Fahne die Franzosen von Plünderungen und Brandschatzung abhielt, über die Widerständigen des Bauernkrieges, den freien humanistischen Geist des Erasmus von Rotterdam, die mutigen Men-

schen, die unter Lebensgefahr den Verfolgten in der NS Zeit geholfen haben bis zu den „Nai hämmer gsait“ friedlich aufständischen Bürgern gegen den Standort eines AKW bei Wyhl. Alle haben sich in leidvollen Zeiten dem Unrecht, der Unfreiheit und der Gewalt entgegengestellt.

Ein wichtiger Film über gelebten Bürgermut, Freiheit und Verantwortung im Laufe der Geschichte Freiburgs.

Wer den Film verpasst hat kann eine DVD an der Kasse im Koki erwerben.

*Klaus Füsslin*

**Alexander Feninger**  
Immobilien

Telefon 0761 488 04 390  
Mobil 0170 734 1526  
[www.feninger-immo.de](http://www.feninger-immo.de)



andrea haßler  
Fachfußpflege 

**dringend Praxisraum gesucht**

ärztlich geprüfte  
**Fachfußpflegerin**

Hausbesuche  
☎ 0761 | 70 77 32 64

**Du willst es wissen? Dann komm zu uns**

Ruf an!  
0761  
45997-0




**HOPP UND HOFMANN**

Great Place To Work 2019

Mehr Infos auf: [www.hopp-hofmann.de/karriere](http://www.hopp-hofmann.de/karriere)  
Wir freuen uns auf Dich.

Systemisch-integrative Einzelberatung, Paartherapie,  
Coaching in Freiburg & online

**MARTINA TISCHER**



kontakt@martina-tischer.de  
Tel: 0761 - 70 495 467  
[www.martina-tischer.de](http://www.martina-tischer.de)

**Gemeinsam etwas lesen und darüber sprechen**  
Wir sind zwei Frauen, die sich im Anschluss an das vom Wiehrejournale angestoßene Treffen (im Oktober 2022) nochmals getroffen haben und weitere Interessierte suchen, die gerne gemeinsam etwas lesen und darüber sprechen würden. Dabei könnten es auch kleinere Texte sein, die vor Ort gelesen werden, so dass die häusliche Vorbereitung wegfiel oder niederschwellig wäre. Wenn Sie sich näher informieren wollen, können Sie gerne bei untenstehender Telefonnummer anrufen oder gegebenenfalls eine Nachricht hinterlassen.

Tel. 0761/ 87252





... für unsere Kunden ab sofort auch Parkplätze im Hof.

Schauen Sie gerne bei uns vorbei.

**ALPHA FLOR** Pflanzen- und Blumenkultur Freiburg [alphaflor.de](http://alphaflor.de)

Günterstalstraße 25 · 79102 Freiburg

## Pinnwand



**Glück:** Dipl. Pädagogin i.R., 72, sucht schöne 2 Zi-Whg mit Terrasse o. Balkon in der Wiehre  
[gerne-in-Freiburg@gmx.net](mailto:gerne-in-Freiburg@gmx.net)

**Garten/Balkon mit Wohnungszugang gesucht**  
Wir (33 J., festangest. Sozpäd. mit Babybauch & 34 J., Vertragsmanager, handwerk. gesch. & 3 J., ballverrückter Pfützenhüpfer) suchen Whg.: 3+ Zi. & min. 75m², bis 1100€ kalt, mit Balkon/Garten, gerne Wiehre. NR, keine HT, erreichbar unter: [4suchenwohnung@gmx.de](mailto:4suchenwohnung@gmx.de)

## Stather

Wasser  
Badideen  
Wärme  
Alternativenergien  
Gebäudesanierung  
Service

E. Stather GmbH  
Günterstalstr. 24  
79100 Freiburg  
Tel. (0761) 79 09 29-0  
[www.e-stather.de](http://www.e-stather.de)

**100 Jahre 1911-2011**



**Ich bin für Ihre Immobilie da.**  
Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen? Dann sprechen Sie am besten direkt mit mir.  
0761 - 15 62 99 98

Heiko Hahn - Verkauf · Vermietung · Verwaltung  
Schwimmbadstr. 23 · Freiburg · [www.hahn-immo.de](http://www.hahn-immo.de) 



## Ihre Nachbarn erhalten das Wiehre Journal und Sie nicht?

Das könnte daran liegen, dass unsere Zusteller\*innen an Ihrem Briefkasten den Hinweis vorfanden:  
„Keine Werbung und keine kostenlosen Zeitungen“

Wenn Sie dennoch das Wiehre Journal erhalten möchten, können Sie bei uns diesen Aufkleber für Ihren Briefkasten erhalten.

Einfach anrufen: 0761 216 095 570 oder Mail an:  
[info@buergerverein-wiehre.de](mailto:info@buergerverein-wiehre.de)



## Das neue WJ-Rätsel

Liebe Rätselfreund\*innen, die Lösungszahl des Weihnachtträtsels der WJ-Ausgabe 77 lautete „77“. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer\*innen, die auf der Suche nach den richtigen Lösungszahlen die Brombergstraße ganz neu entdeckt haben. Als Gewinner bzw. Gewinnerin der Preise wurden in der öffentlichen Ziehung am 19.12. von den zwei kleinen Glückselgen Matthis und Emma aus den richtigen Einsendungen gezogen: Alexander Barth, Günterstalstraße 15; Gabriele Frey, Zasiusstraße; Ulrike Biedermann, Schwendistraße; Susanne Fütterer, Landsknechtstraße; Malte Harneit, Brombergstraße; Simon Jost, Christoph-Mang-Straße; Levi Katzev, Johann-von-Weerth-Straße; Michael Müller, Basler Straße; Heike Ostrowski, Glümerstraße; Regina Senn-Riesterer, Quäkerstraße; Lea Uffelmann, Christoph-Mang-Straße; Julia Walz, Merzhauser Straße; Kathrin Weis, Erwinstraße;

Für die Lösung unseres neuen Rätsels stellen den Preis diesmal Sonja und Luca Presentato von Sonnengereift in der Lorettostraße zur Verfügung: Der glückliche Gewinner

oder die glückliche Gewinnerin erhält eine Kiste voller sonnengereifter Orangen nach Hause geliefert.

Aber nun viel Spaß mit unserem nächsten Rätsel!  
**Und so geht es:**

In den Anzeigen dieser Ausgabe befinden sich jeweils einige Buchstaben, die – neu zusammengesetzt – einen Begriff ergeben, der sich wiederum auf einen Artikel der vorliegenden Ausgabe bezieht.

Senden Sie die Lösung unter Angabe Ihrer Adresse an:

- per mail: [wj@buergerverein-wiehre.de](mailto:wj@buergerverein-wiehre.de)  
- per Post: Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e.V. Beethovenstraße 4 · 79100 Freiburg

Einsendeschluss ist 28. Februar. Die öffentliche Ziehung des Gewinners bzw. der Gewinnerin findet am Mittwoch, den 1. März gegen 11:00 Uhr im Geschäft Sonnengereift, Lorettostraße 48, 79100 Freiburg statt. Der Gewinner bzw. die Gewinnerin wird benachrichtigt, sollte er bzw. sie nicht vor Ort sein.

## DAS NEUE WJ-RÄTSEL LÖSUNGSWORT LAUTET:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

Wer ist neu in der Wiehre?

9 2/13 4/14 7

Wo können Kunden bequem im Hof parken?

1 10 15

Was für eine Einzelberatung bietet Ihnen Frau Tischer u.a. an?

6 11

5/12 3

## Auslagestellen

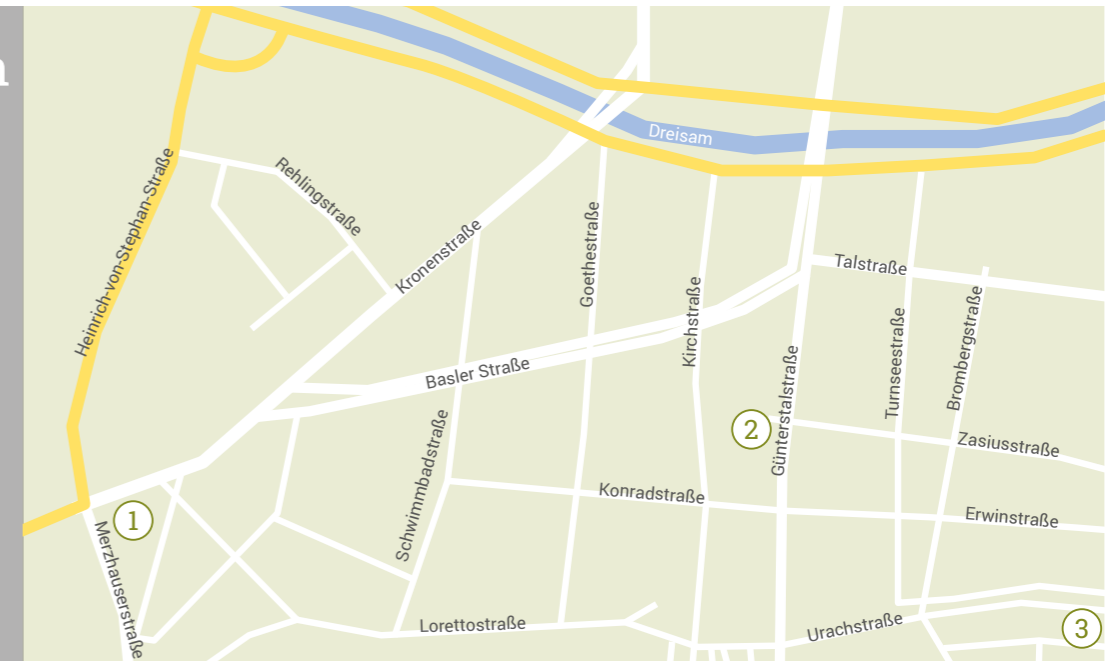
Hier finden Sie das Wiehre Journal:

1 Friseursalon Krieger  
Christoph-Mang-Straße 12

2 Fa. Stather  
Günterstalstraße 24

3 Alter Wiehrebahnhof  
Urachstraße 40

AUSSERDEM BEI DEN  
INSERENT\*INNEN!



## Impressum

### Herausgeber

Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e.V.  
Beethovenstr. 4  
79100 Freiburg

### Geschäftsführender Vorstand

Monika Lang-Dahlke  
Loretta Lorenz  
Markus Ohler  
Wilhelm Sievers

Tel: 0761 - 216 095 570  
Fax: 0761 - 216 095 579

[info@buergerverein-wiehre.de](mailto:info@buergerverein-wiehre.de)  
[www.buergerverein-wiehre.de](http://www.buergerverein-wiehre.de)

### Hinweis:

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Wiehre Journal-Redaktion wieder.

### Mediadaten

[www.buergerverein-wiehre.de](http://www.buergerverein-wiehre.de)  
[wiehre-journal/mediadaten](http://wiehre-journal/mediadaten)

### Redaktion

Loretta Lorenz  
Tel. 0761 70 05 34  
[wj@buergerverein-wiehre.de](mailto:wj@buergerverein-wiehre.de)

### Anzeigen

Jürgen Bolder  
0761 73 18 3

### Gestaltung

EMGE DESIGN GbR  
Matthias Gänswein  
[mt@emge-design.de](mailto:mt@emge-design.de)

## Kontakt Bürgerverein

### Verein allgemein

Monika Lang-Dahlke, Loretta Lorenz, Markus Ohler, Wilhelm Sievers:  
[info@buergerverein-wiehre.de](mailto:info@buergerverein-wiehre.de)

### Bauen & Umwelt

Jürgen Bolder, [Wilhelm Sievers](mailto:Wilhelm.Sievers@buergerverein-wiehre.de): [bauen@buergerverein-wiehre.de](mailto:bauen@buergerverein-wiehre.de)

### Verkehr & Umwelt

Jürgen Bolder, [Markus Ohler](mailto:Markus.Ohler@buergerverein-wiehre.de), Klaus Füsslin, Wilhelm Sievers:  
[verkehr@buergerverein-wiehre.de](mailto:verkehr@buergerverein-wiehre.de)

### Zusammenleben & Kulturelles

[Dr. Gabriele Denz-Seibert](mailto:Dr.Gabriele.Denz-Seibert@buergerverein-wiehre.de), Markus Ohler:  
[soziales.kultur@buergerverein-wiehre.de](mailto:soziales.kultur@buergerverein-wiehre.de)

### Öffentlichkeitsarbeit & Wiehre Journal

[Loretta Lorenz](mailto:Loretta.Lorenz@buergerverein-wiehre.de): [wj@buergerverein-wiehre.de](mailto:wj@buergerverein-wiehre.de)

### Mitglieder & Finanzen

Monika Lang-Dahlke: [finanzen@buergerverein-wiehre.de](mailto:finanzen@buergerverein-wiehre.de)

## Beitrittserklärung zum Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e.V. – gemeinnütziger Verein

Name

Vorname

Geb. am

Anschrift

Telefon

E-Mail

Der Jahresbeitrag beträgt  
20,- € je Einzelmitglied | 30,- € je Paar | 45,- € je Firma

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass der Bürgerverein den satzungsgemäßen Jahresbeitrag, der am 31.03. jedes Jahres fällig ist, von meinem/unserem Konto abbucht.\*

Dem Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e.V. wurde von der deutschen Bundesbank die folgende Gläubiger-Identifikationsnummer im SEPA-Lastschriftverfahren erteilt:  
**DE66BWW0000910387**. Als Lastschriftsmandat gilt die Mitgliedsnummer.

\*ggf. diesen Absatz streichen

IBAN

Bank BIC

Ort, Datum und Unterschrift



Willkommen...

98% Stammkunden

Hofmann  
Druck

Jürgen Hofmann

Am Weierschloss 8 | 79312 Emmendingen  
Telefon 07641 9222-0 | Fax 07641 9222-80  
hofmann-druck@t-online.de  
www.hofmann-druck.de

100% Leidenschaft

Volles Vertrauen